



Immobilienverband Deutschland IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen
Region Süd e.V.
Geschäftsstelle München und Presseabteilung:
Gabelsbergerstr. 36, 80333 München
Geschäftsstelle Stuttgart:
Calwer Straße 11, 70173 Stuttgart
www.ivd-sued.net

Pressemeldung

PN 95/26.11.2020

Hohe Zufriedenheit der Kongressteilnehmer bei größtem IVD-Online-Rechtskongress für Makler, Bauträger und Immobilienverwalter

Zuhörer erhielten aufschlussreiche Einblicke in die Themen neue Provisionsregelung, Mietpreisbremse und coronabedingte Anpassung von Mietverträgen

Der am 24.11.2020 stattgefundenene IVD-Rechtskongress für Makler, Bauträger und Immobilienverwalter wurde von Prof. Stephan Kippes, Leiter des IVD-Instituts, moderiert und bot seinen Teilnehmern erneut eine breite Mischung aktueller Rechtsthemen, die von spezialisierten Fachanwälten vorgetragen wurden.

Prof. Stephan Kippes startete die Veranstaltung mit einer empirischen Studie, wie Makler die neue Provisionsregelung einschätzen und wie sie sich vor dem Hintergrund dieser Veränderungen aufstellen können. „Viele Makler stimmen zu, dass die hohen Kaufnebenkosten in Deutschland ein Problem beim Immobilienkauf darstellen. Allerdings entstehen diese nicht allein durch die Maklergebühren, sondern vor allem auch durch die bundesweit nicht mehr einheitlich geregelte Grunderwerbsteuer, Notar- sowie Katasterkosten. 88 Prozent der Makler sehen darin die wahren Kostentreiber der Kaufnebenkosten“, so Prof. Kippes. „Dadurch vermuten die Studienteilnehmer, dass das neue Gesetz sein Ziel, nämlich eine finanzielle Entlastung der Käufer durch Senkung der Kaufnebenkosten oder eine Erleichterung der Bildung von Wohneigentum, verfehlen wird“.

Rechtsanwalt Markus Kilb aus Stuttgart zeigte in seinem ersten Vortrag zukünftige Provisionsoptionen im Zuge des neuen sog. Bestellerprinzips auf und erörterte deren rechtssichere Umsetzung. Im weiteren Kongressverlauf thematisierte er die Widerrufsbelehrung sowie die Provisionsvereinbarung vor dem Hintergrund des Bestellerprinzips und zeigte Optimierungsmöglichkeiten im Work-Flow auf.

Rechtsanwalt Dr. Ulrich Grandtner-Kohler aus München gab einen Einblick über die coronabedingte Anpassung von Mietverträgen bei Ladenlokalen, stockende Mietzahlungen, Beitreibung ausstehender Mieten und Mieterbindungsstrategien. „Meine dringende Empfehlung an die Praktiker: In Zeiten der Betriebsschließungen/untersagungen - wie momentan in der Gastronomie und Hotellerie - soll mit Mie-

tern/Pächtern nach einvernehmlichen Lösungen gesucht werden, sonst müssen Gerichte Einzelfallentscheidungen treffen. Daher mein Verhandlungsappell!“, so Dr. Ulrich Grandtner-Kohler.

In zwei Beiträgen analysierte Rechtsanwalt Nico Bergerhoff aus Freiburg, die Verschärfung der Mietpreisbremse. In seinem ersten Vortrag warnte er vor Fallen beim Vertragsabschluss. Sein zweiter Vortrag zeigte auf, welche Tücken beim Immobilienverkauf lauern, wenn der Eigentümer schweigt und der Makler haftet.

Darüber hinaus widmete sich Ulrich Joerss, Rechtsanwalt und Notar aus Berlin, dem Thema „Provisionssicherung bei Vorverkauf, Verflechtungen und Abweichungen im Kaufvertrag“. Er erörterte, wie Risikokonstellationen für den Provisionsanspruch rechtzeitig erkannt werden können und gab Strategien zur Sicherung der Provision an die Hand.

Unter dem Motto „4 Juristen viele Fragen - Feuer frei für Ihre speziellen Rechtsfragen!“ bekommen die Teilnehmer abschließend wie gewohnt die Möglichkeit, mit ihren Fragestellungen direkt an die Referenten heranzutreten.

Pressekontakt

Prof. Dr. Stephan Kippes

IVD-Institut - Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH

Tel: 089 / 29 08 20 13

E-Mail: presse@ivd-sued.net

Website: www.ivd-sued.net